



## *Curriculum*

### *Traumasesensible Begleitung und Behandlung in der pre-, peri- und postnatalen Zeit*

#### **Modul 1: Psychotraumatologie und Geburtshilfe (3 Tage/ 20 EH)**

- ❖ Schwangerschaft und Geburt als physiologisches, psychisches und soziales Ereignis.
- ❖ Psychotraumatologie: Begriffsklärung und -abgrenzung: psychisches Trauma/traumatische Situation, Krisen und Lebensübergänge
- ❖ Potenziell traumatisierende Ereignisse in der Frauenheilkunde bzw. Geburtshilfe, psychisches Trauma aufgrund med. notwendiger Eingriffe (z.B. sekundäre Sectio), aufgrund pathologischer Befundung bei der Mutter und/oder dem Kind...
- ❖ Prävention von psychischem Trauma in der Geburtshilfe: Interventionen während Notfallsituationen (peritraumatische Interventionen) und Akutinterventionen nach erlebtem psychischem Trauma
- ❖ Traumavorerfahrungen und ihre Auswirkungen auf die Schwangerschaft/Geburt/Elternschaft
- ❖ Traumafolgerkrankungen erkennen und intervenieren
- ❖ Resilienzstärkende Interventionen – Salutogenese – ressourcenstärkende Interventionen

#### **Zielgruppe**

Fachpersonen aus Gesundheits- und Beratungsberufen\*), die rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre arbeiten:

- ❖ Fachärzt:innen für Gynäkologie und Geburtshilfe,
- ❖ Hebammen,
- ❖ Klinische Psycholog:innen,
- ❖ Psychotherapeut:innen,
- ❖ Physiotherapeut:innen,
- ❖ Ergotherapeut:innen,
- ❖ Diplom-Gesundheits-krankenschwester:innen.
- ❖ Stillberater:innen, IBCLC
- ❖ Diplomsozialarbeiter:innen,
- ❖ Sozialpädagog:innen,

#### **Seminar**

Die Teilnehmer:innen bekommen anhand von Praxisbeispielen psychotraumatologisches Wissen und Interventionsmöglichkeiten vermittelt. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Einbringen eigener Praxisbeispiele ist erwünscht und wesentlicher Bestandteil des Curriculums.

#### **Termine**

Modul 1: 19. - 21.09.2024 (3 Tage) Innsbruck  
Modul 2: 15.- 16.11.2024 (2 Tage) Innsbruck  
Modul 3: 17. - 18.01.2025 (2 Tage) Innsbruck  
Modul 4: 07. - 08.03.2025 (2 Tage) Innsbruck

Modul 1: 16. - 18.04.2026 (3 Tage) Wien  
Modul 2: 12. - 13.05.2026 (2 Tage) Wien  
Modul 3: 18. - 19.09.2026 (2 Tage) Wien  
Modul 4: 13. - 14.11.2026 (2 Tage) Wien

\*) Es wird darauf hingewiesen, dass die Behandlung und Heilung von Krankheiten bzw. krankheitswertigen Störungen ausschließlich den dazu berechtigten Gesundheitsberufen vorbehalten ist. Werden in einer Veranstaltung/in einem Curriculum Inhalte gelehrt, die in der Anwendung den heilenden/behandelnden Berufsgruppen vorbehalten sind, dann dienen diese Inhalte für Teilnehmer:innen aller nicht berechtigten Berufsgruppen ausschließlich dem Kennenlernen von Arbeitsfeldern und Krankheitsbildern. Dies ist sinnvoll und auch notwendig für alle Personen, die in der Prävention bzw. an Schnittstellen zwischen Beratung/Pädagogik und Therapie/Behandlung arbeiten, um einen optimalen beraterischen Prozess zu gestalten.

<p><b>Modul 2: Frauen – Männer – Kinder und Personen nach erlebtem Trauma begleiten (2 Tage / 16 EH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Ressourcenstärkende Interventionen in der Schwangerschaft</li> <li>❖ salutogenetische Grundsätze als Basis der Geburtsbegleitung</li> <li>❖ ressourcenstärkende Begleitung im Wochenbett und die Zeit danach</li> <li>❖ bindungsfördernde Maßnahmen zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung in der Schwangerschaft, im Geburtsverlauf und über die Zeitspanne nach der Geburt bis in die ersten Lebensjahre des Kindes</li> </ul> <p><b>Modul 3: Verlust – Trauer – Trauma (2 Tage/ 16 EH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Verluste während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den ersten Lebensjahren</li> <li>❖ Zusammenhang zwischen traumatischen Situationen und Trauer bzw. Risiken in der Trauerverarbeitung im Trauerprozess</li> <li>❖ Abgrenzung von Trauer und Trauma – pathologische Trauer/traumatische Trauer/normale Trauer</li> </ul> <p><b>Modul 4: Psychohygiene und Supervision – Prävention sekundärer Traumatisierung (2 Tage / 16 EH)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Selbstfürsorge – Psychohygiene – Prävention sekundärer Traumatisierung – Ressourcenübungen „für mich und dich“</li> <li>❖ Supervision: Reflexion und Besprechen aktueller Fallbeispiele auf Basis der in den vorhergehenden Modulen erlernten Inhalten</li> </ul>	<p><b><u>Ort</u></b></p> <p><b>Innsbruck:</b> <b>Eventcenter Villa Blanka</b> Weiherburggasse 8 6020 Innsbruck</p> <p>Tel. <b>+43 512 90 300 57</b> Mobil <b>+43 676 844 253 19</b> Mail <a href="mailto:sales@villablanka.com">sales@villablanka.com</a> Web <a href="http://www.villablanka.com">www.villablanka.com</a></p> <p><b>Wien:</b> Wird noch bekannt gegeben</p> <p><b><u>Kosten</u></b></p> <p>Modul 1 (20 EH) - 560 € Modul 2/3/4 (je 16 EH) - 445 €/Modul</p> <p>Bei Buchung aller Module ermäßigter Preis <b>1795 €</b></p> <p><b>Modul 1</b> kann auch einzeln gebucht werden UND ist <b>Voraussetzung</b> für die Buchung anderer Module. Module 2/3/4 können individuell zu Modul 1 dazugebucht werden.</p> <p>Alle Preise verstehen sich inkl. Verpflegung: Vormittagspause mit Kaffee/Tee usw. Mittagessen 3-gängig (auch vegetarisch) Nachmittagspause mit Kaffee/Tee usw.</p> <p><b><u>Anmeldung</u></b></p> <p><b>traube@unum.institute</b></p> <p>Infos über UNUM institute – Ganzheitliches Trauma- und Schmerz-Kompetenzzentrum <b><a href="https://unum.institute">https://unum.institute</a></b></p>
<p><b>Haftung und Eigenverantwortung der Teilnehmer:innen:</b> Das UNUM institute haftet nicht für Schäden, die Teilnehmer:innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung / an einem Angebot des UNUM institute entstehen (außer bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters). Dies gilt auch für die Haftung der Mitarbeiter:innen und der Kooperationspartner:innen. Die Teilnehmer:innen sind aufgrund der klaren Teilnahmevoraussetzungen für ausreichende psychische und körperliche Stabilität selbst verantwortlich. Für Kinder (Minderjährige) tragen die jeweiligen Eltern bzw. die sorgeberechtigten Personen die Verantwortung. Die Bereitschaft, an Selbsterfahrungsübungen teilzunehmen und die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu kennen und zu wahren, werden bei volljährigen Teilnehmer:innen vorausgesetzt.</p>	

## Referentinnen

### **Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Manuela Werth:**

geb. 1975; Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Psychotherapeutin (VT), Spezielle Psychotherapie (DeGPT), Supervisorin, SAFE-Mentorin, Lehrbeauftragte mit voller Lehrbefugnis der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (ÖGVT) für das psychotherapeutische Fachspezifikum in Verhaltenstherapie (VT) und dem Masterstudiengang Klinische Psychologie an der Medizinischen Universität Innsbruck.

Lehrbeauftragte im ULG „Early Life Care“ Masterstudium Paracelsus Medizinische Privatuniversität und St. Virgil (Salzburg) und im Masterlehrgang Advanced Practice Midwifery fh gesundheit/health university of applied sciences tyrol), nationale/internationale Vortragstätigkeiten und Publikationen.

In freier Praxis seit 2012, vormals Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie – Konsiliar/Liaison-Dienst Univ.-Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und psychotherapeutische Frauenambulanz

### **Prof. (FH) Martina König-Bachmann, BSc, MHPE:**

geb. 1967 Leiterin FH-Bachelor-Studiengang Hebamme, Leiterin Lehrgang Master of Science in Advanced Practice Midwifery, Leiterin Akademische Hebammen für perinatales Management, Fortbildungskoordinatorin Mentorin an der fh gesundheit/health university of applied sciences tyrol.

Hebamme, Psychotherapeutin/Existenzanalyse, Säuglings-Kinder und Jugendpsychotherapeutin, Spezielle Psychotherapie (DeGPT), SAFE-Mentorin, Supervisorin/Coach.

Lehrbeauftragte im ULG „Early Life Care“ Masterstudium Paracelsus Medizinische Privatuniversität und St. Virgil (Salzburg), nationale/internationale Vortragstätigkeiten und Publikationen.

In freier Praxis seit 2000 als Psychotherapeutin, vormals klinisch (Tirol Kliniken, Vorarlberger Krankenanstalten) und außerklinisch (Innsbruck Stadt/Land) langjährig als Hebamme tätig.



### **Datenschutz und AGB:**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO). Die Datenschutzerklärung finden Sie im Rahmen unserer AGB ebenso wie spezifische Angebote für Inklusion online unter: <https://unum.institute>. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dahingehend informiert worden zu sein.